

Am **Institut für Politikwissenschaft, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften**, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Teilzeitstelle im Umfang von 75 % einer Vollbeschäftigung** einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters mit Schwerpunkt in der Lehre

gemäß § 2 WissZeitVG und § 65 HHG mit Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Weiterbildung befristet zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden – soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird – in der Regel für die Dauer von zunächst 3 Jahren beschäftigt; eine Verlängerung um bis zu weitere 2 Jahre ist unter der o.g. Voraussetzung möglich.

Aufgaben:

- Eigene wissenschaftliche Weiterbildung und hochschuldidaktische Qualifizierung,
- Wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre gem. § 65 HHG sowie ggf. in der Selbstverwaltung des Instituts für Politikwissenschaft (z.B. im Bereich der Lehrplanung, der Webadministration o.ä.),
- Übernahme von Lehraufgaben gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen im Umfang von 6 Semesterwochenstunden,
- Fokus auf Populismus und Rechtsextremismus (auch in international vergleichender Perspektive) im Kontext der Politischen Bildung und Erarbeitung didaktischer Konzepte im Umgang damit,
- Vernetzung des bereits bestehenden Lehrangebots der JLU zu diesen Themen,
- Förderung des Informationsaustausches zwischen Lehrbeauftragten und festangestelltem akademischen Lehrkörper,
- Mitwirkung an aktuellen Forschungsprojekten des Instituts.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich der Sozialwissenschaften,
- Erfahrungen in der Hochschullehre,
- Kenntnisse und Lehrerfahrung in den Themenfeldern Populismus und Rechtsextremismus und/oder politischer Bildung.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe der **Referenznummer 134/03** mit den üblichen Unterlagen bis zum **21.02.2019** an den **Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, 35390 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie und ohne Hefter/Hüllen vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.